

Thema 3: Lern-Tüte und Digitaltandem – Der leichte Einstieg für SeniorInnen in die digitale Welt

Gemeinsames Arbeiten – Ihre Meinung und Expertise ist gefragt!

CHRISTINEFREYMUTH 28. MÄRZ 2022, 12:38 UHR

Wie erreiche ich Senior*innen und animiere sie bei der Lern-Tüte mitzumachen?

Der Gewinn muss schnell deutlich werden

besonders Menschen, die gern alles von vornherein ablehnen?

niedrigschwellige Angebote: <https://forum-seniorenarbeit.de/projekte/digitale-schnitzeljagd-60/>

Digitale Schnitzeljagd 60+

Die QuartiersentwicklerInnen der Hammer Quartiere luden vom 20.08. bis zum 14.09.2020 zu einer Digitalen Schnitzeljagd im Hammer Kurpark ein. An verschiedenen Orten befanden sich im Kurpark QR-Codes, hinter denen sich Fragen verbargen. QR-Codes können mit der Kamerafunktion des Smartphones oder Tablets lesbar gemacht werden. Dazu muss die Kamera geöffnet und auf den QR-Code gerichtet werden.

FORUM SENIORENARBEIT NRW



Kleiner Infostand auf dem Wochenmarkt

Stand auf dem Wochenmarkt, Seniorenbüro der Stadt

Kontakt zu Tagespflegeeinrichtungen; Vorstellung der Tüte bei den Senior*innen

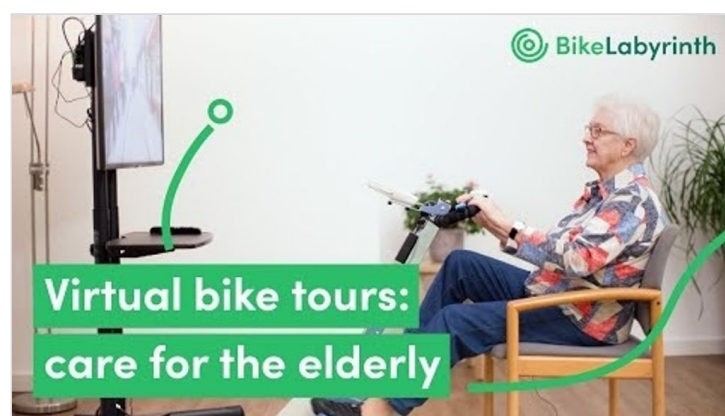
Multiplikatoren aus dem eigenen Netzwerk ansprechen und begeistern

Mundpropaganda funktioniert am besten, vor allem, wenn Sie von zufriedenen Personen weitergegeben wird

wie schon genannt: lokale Presse, Haustürbesuche/Gespräche im Quartier, Flyer, Infostände. Anreize durch Veranschaulichung: Konzerte, Bildschirmtelefonie mit Enkel, Seniorenreisen uswusw

digitale Mitmachaktionen, die "Lust" auf digitale Medien machen: <https://www.youtube.com/watch?v=PRDHtumVOU4>

Kontakt: jeretzky@drk-senioren-stift-mark.de



Altenpflege | Virtuelle Radtouren | Bike Labyrinth
von Bike Labyrinth
YOUTUBE

Persönliche Ansprache im Sozialraum (Caféklatsch auf der Bank etc.)

Durch die Vernetzung mit den Seniorenvereinen

Wie wir es von der Werbung her kennen - erstmal Interesse wecken... vielleicht zur Lerntüte etwas verteilen, was gar nichts damit zu tun hat...

Multiplikatoren aus der Nachbarschaft

Artikel in kommunaler, partizipativer Zeitschrift für älter werdende Menschen

über Angehörige (facebook, insta, etc.)

durch persönliche Kontakte, Telefon etc.

Kooperationen...

.... mit Institutionen und Projekten der Offenen Seniorenarbeit, Seniorenbegegnungsstätten, Seniorenbeirat, amb. Pflegedienste...

Projekt vorstellen in Seniorenkreisen von Kirchengemeinden und Seniorenklubs der Stadt

Information zur Lerntüte kann auch über Mahlzeitendienste bekannt gemacht werden. Kunden sind hier i.d.R. Senior*innen. Flyer als Beilage zum Mittagessen! ;o)

ganz gute Kontaktmöglichkeiten sind Arztpraxen

bei uns die ökumenische Sozialstation (Flyer verteilen bei Besuchen)

Immer wieder darüber reden - Mundpropaganda ist eins der besten Mittel.

Etablierte Ankerpunkte nutzen:

VDK
Heimatverein

Seniorenunterkünfte
Vereine

Den digitalen Engel ins Viertel bestellen BMFSFJ

Startseite | Digitaler Engel

Mit dem Projekt Digitaler Engel unterstützt Deutschland sicher im Netz ältere Menschen bei der Nutzung digitaler Angebote – alltagsnah, persönlich und vor Ort. Erfahren Sie mehr über das Projekt.

DIGITALER ENGEL



Wie finde ich Helfer für die Organisation und die Durchführung des Lern-Tüten-Projektes?

im Raum Münster/Coesfeld

Ehrenamtsbörse

Teilnehmer anderer digitaler Angebote ansprechen

persönliche Empfehlungen

facebook / webseite

Freiwilligenzentrale eines Wohlfahrtsverbandes

Volumap

Uni / Studenten vor Ort ansprechen

Landesehrenamtsagentur z. B. für Hessen oder Websites von Städten oder Freiwilligenagenturen oder eine eigene Website, wo man freiwilliges Engagement anbietet

Bestehende Gruppen ansprechen wie zum Beispiel Kolping oder Kfd die z. B. in Kirchengemeinden tätig sind

Örtliche Schulen, im Rahmen von Schulprojekten, Schüler:innen als Digitalpaten einladen. Hohe Medienkompetenz und Rollentausch jung lehrt alt motiviert.

Kooperation mit einer Hochschule

nebenan.de - hier findet man viele hilfsbereite Nachbarn (auch viele Senior*innen, die eine sinnvolle Beschäftigung suchen) ... das ist meine Erfahrung!

Social Media Beiträge

Bildungsinstitute/Vereine ansprechen

Teilnehmer*innen die am Projekt schon teilgenommen haben und andere unterstützen möchten

Bei Hochschulstandorten kann man schauen, ob man in entsprechende Module reinkommt. Es gibt Kurse zum Thema intergenerational Service Larning.

Schüler aus Technik-AGs

bei weiterführende Schulen/ "Abi"- Klassen anfragen

Konfirmanden-bzw. Jugendgruppen der Kirchengemeinden ansprechen

über die Plattform vostel.de

Wir haben in diesem Jahr eine Kooperation mit dem Berufskolleg gestartet... das funktioniert toll...

Freiwilligenagenturen

In manchen Regionen gibt es Landesfilmdienste, welche entsprechend koordinieren und bündeln.

MGH (Mehr Generationen Haus) haben oft gute Kontakte

Nebenan.de

Zunächst bei meinen persönlichen Kontakten, die Digital gut aufgestellt sind. Ehrenamtsbörsen sind auch möglich; hier ist die zeitliche Begrenztheit des Projektes auch für viele Senior*innen, die als Paten tätig sind wichtig.

Anzeige, in der Zeitung

Über die Sensibilisierung Freiwilliger, die über Kenntnisse im digitalen Bereich verfügen

Zwar Gruppen ansprechen

Welche weiteren Folgeaktivitäten empfehlen Sie für Menschen, die an der Lern-Tüte teilgenommen haben?

Digitalcafé?

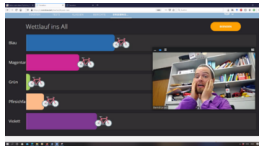
digitale Räume könnten genutzt werden um eine Fremdsprache zu lernen oder zu verbessern

Digital-Stammtisch (gibt es vielerorts bereits), um sich mit anderen Stammtischen zu vernetzen

Intergenerationale Zoom Quiz Runde <https://www.uni-vechta.de/management-sozialer-dienstleistungen/intergenerational-digital>

Intergenerational & Digital - Uni Vechta

Bei uns kommen Jung und Alt digital in einer Zoom-Videorunde zusammen. In intergenerationalen Teams werden dann mehrere Quizrunden gegeneinander gespielt. Es gibt Fragen quer durch die Zeit und rund um die Welt. Einige der Fragen sind leichter die jüngeren und ein anderer Teil leichter für die älteren Quiz-Teilnehmer*innen.



UNI-VECHTA

Feste Treffzeiten z.B. 1 Montag im Monat

Vielleicht können Senioren, die mit der Lerntüte gearbeitet haben, später selbst als Paten arbeiten.

Digital-Café: Austausch zu digitalen Inhalten/ Apps der Älteren untereinander und Chance, Neues kennen zu lernen. Digitallotsen sind als Ansprechpartner dabei.

Themen-Nachmittage

Kulturangebote via Stream, wenn ich nicht ins Theater und Co. gehen kann. Gerade in Begegnungsstätten.

Online-Bingo

<https://www.digital-kompass.de/termine>

Hier findet man alle Onlinestattfindenden Angebote des Bundesprogramm digitalkompass und auch die Termine der Standorte

Termine

Hier finden Sie alle Termine rund um den Digital-Kompass, zum Beispiel Digitale Stammtische, Online-Vorträge oder Eröffnungen von Digital-Kompass Standorten. Online-Angebote der Digital-Kompass Standorte Einige unserer Digital-Kompass Standorte bieten ebenfalls Online-Veranstaltungen an. Eine entsprechende Übersicht über zum Teil tägliche Angebote können Sie sich hier herunterladen: Online-Angebote der Digital-Kompass Standorte (PDF) Bitte beachten Sie: Aufgrund der Corona-Krise ist es derzeit schwer planbar, ab wann die Digitalen Stammtische wieder regulär stattfinden können.

DIGITAL-KOMPASS



Digital-Pat*innen besuchen ältere Menschen Zuhause, die noch wenig Erfahrung haben. Eine weitere Begleitung wäre dann über die Tandems möglich.

Digitaler Stammtisch, Austausch der TN des Lerntüten-Projektes untereinander

Bei den Digital-Paten erreichen wir Ehrenamtliche aus dem IT Bereich die helfen wollen.

<https://letsact.de/>

letsact - die App für lokales Volunteering in Deutschland

Die App letsact Du wolltest schon immer die Welt verändern, wusstest aber bisher nicht wie? In der letsact App kannst du jetzt ganz einfach Bildung schenken, Chancen ermöglichen oder die Umwelt schützen. Ab jetzt immer dabei in deiner Hosentasche.

LETSACT



Digitale Räume, Quiz VA, Schulprojekte, Betreuungsangebote - Seniorensport, Gedächtnistraining virtuell, fortlaufende Digitalkurse

Vielleicht diese Menschen gewinnen, um anderen zu helfen...

digitale Spielerunden z.B. Code Names online als Gruppe spielen.

Ich würde die Zoom-Idee mitverfolgen wollen; zwei Tandems können trainieren, ggfls. steigen die Paten zwischenzeitlich mal aus, so das die Lernenden selbstständig werden. Mal sehen, was sich entwickelt. Ein positiver Schneeballeffekt!

Gemeinsam die App "Gut vernetzt" mit Inhalten befüllen.

Sitztanz und Hockergymnastik über ZOOM
